

## Finanzhilfen für Schul- und Unterrichtsprojekte

éducation21 fördert die Entwicklung von innovativen Projekten in Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) an Schulen. Die Vergabe der Finanzhilfen von éducation21 wurde neu ausgerichtet, um die Gelder noch besser für die Umsetzung und Verankerung von BNE einsetzen zu können. Der nächste Eingabetermin für Projekte ist der 31. Oktober.

Im neuen Rahmenlehrplan wird BNE als transversale Aufgabe verankert. Im Unterricht der einzelnen Fächer sowie auch an der Schule soll BNE damit zunehmend realisiert werden. Wie die Umsetzung von BNE am Gymnasium aussehen kann, wird momentan ausgehandelt und kann von Lehrpersonen und Schulleitungen bei in Kraft treten des Rahmenlehrplans in der Praxis erprobt werden. BNE kann sowohl im Monofachunterricht als auch in der Schulentwicklung und -kultur Einzug finden. Interdisziplinärer Unterricht oder Projekte bieten sich dafür ebenfalls an.

Der neu ausgerichtete BNE-Finanzhilfefonds von éducation21 möchte Lehrpersonen und Schulleitungen jetzt schon dabei unterstützen, BNE an den Schulen zu fördern und langfristig im Unterricht umzusetzen. Schulleitungen und Lehrpersonen dürfen mit Projektideen oder einem bereits ausgereiften Projektansatz auf éducation21 zukommen. éducation21 unterstützt dabei gerne von Anfang an bei der Planung und Erarbeitung der Projekte und bietet anschliessend eine Begleitung für die Durchführung der Projekte an.

### Aktuelles Projekt als Inspirationsmöglichkeit

Ein momentan von éducation21 unterstütztes Projekt der Kantonschule Obwalden hat zum Ziel, den Demokratiebaustein «Zeitreise» gemeinsam mit der Demokratieinitiative für die digitale Vermittlung so weiterzuentwickeln, dass der Unterricht sowohl hybrid als auch online durchgeführt werden kann. Die Umsetzung findet im Geschichtsunterricht statt. Vorgängig wird mit den Klassen das Thema «Schweizer Geschichte des 19. Jahrhunderts» bearbeitet (vom Ancien Régime bis zur Bundesstaatsgründung). Der Demokratiebaustein «Zeitreise» knüpft dann direkt daran an und lädt zur Reflexion ein. So wird beispielsweise das Wahlrecht thematisiert. Wer darf wählen und wer wird davon ausgeschlossen? Wie widerspiegelt der Ausschluss von bestimmten Personen Überlegungen in Bezug auf Kompetenzen oder Zugehörigkeit? Dieses Thema ist für Lernende zusätzlich aktuell, weil sie die Ausschlusskriterien von Stimmrecht selbst erleben (Minderjährigkeit, ausländische Staatsbürgerschaft).

Dieses Projekt wird interdisziplinär umgesetzt, es findet auch eine Zusammenarbeit mit dem Theaterwahlfach statt. Dadurch werden einerseits weitere Jugendliche erreicht, andererseits werden diese aktiv in die Entscheidungen einbezogen, wie das Thema Gleichaltrigen sinnvoll, verständlich und unterhaltsam vermittelt werden kann.



### Verankerung von BNE in Schule und Unterricht

Das beschriebene Projekt ist nur eine von sehr vielen Möglichkeiten, um BNE an der Schule umzusetzen und sie langfristig in der Schul- und Unterrichtskultur zu verankern. Weitere Projekte können Schulentwicklungsprozesse hin zu einer nachhaltigen Schule oder die Umsetzung von ausserschulischem Lernen sein. Themenfelder einer nachhaltigen Entwicklung sind z.B. auch Politik, Demokratie und Menschenrechte, Natürliche Umwelt und Ressourcen, Geschlechter und Gleichstellung, Wirtschaft und Konsum oder Globale Entwicklung und Frieden.

### Aktueller Fokus der Finanzhilfen

Gegenwärtig treffen in der Schweiz zahlreiche Kinder und Jugendliche aus der Ukraine ein. éducation21 möchte die Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Schulleitungen dabei unterstützen, diese Kinder und Jugendlichen bestmöglich in unserer Gesellschaft willkommen zu heissen. Projekte, welche die Integration von Schülerinnen und Schülern aus der Ukraine in ihre Schule und Gemeinde mittels BNE-Unterrichtsformen oder entsprechenden Schulprojekten unterstützen, werden aus aktuellem Anlass in der nächsten Eingaberunde bevorzugt behandelt.

*Lea Steinle, éducation21*

### Rahmenbedingungen der Finanzhilfen für die Bildung für Nachhaltige Entwicklung

- Unterstützung von Projekten mit langfristigem und innovativem Ansatz, ausgerichtet auf Schul- und Unterrichtsentwicklung, nicht durchführbar ohne zusätzliche finanzielle Mittel und inhaltliche Unterstützung
- Eingabe durch Schulleitungen und Lehrpersonen sämtlicher Schulstufen
- Bis zu 20 unterstützte Projekte pro Jahr
- Projektdauer bis zu 3 Jahren
- 10 000 CHF bis maximal 50 000 CHF pro Projekt, max. 40% der Kosten
- Prioritäre Unterstützung von Schulnetz21-Schulen

Weitere Informationen zu den Finanzhilfen für BNE:



[www.education21.ch](http://www.education21.ch)